

Univention

Software für Schweizer Schulen

[23.06.2016] Alle Bildungseinrichtungen in der Schweiz haben künftig kostengünstigen Zugriff auf die Open-Source-Lösungen von Univention. Möglich macht das ein Rahmenvertrag des Anbieters mit dem Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur (educa.ch).

Auf Basis eines Rahmenvertrags zwischen dem Unternehmen Univention und dem Schweizer Medieninstitut für Bildung und Kultur (educa.ch) können künftig alle öffentlichen Schulen in der Schweiz die Open-Source-Lösungen von Univention zu günstigen Konditionen beziehen. Dies erfolgt über akkreditierte Lieferanten zu einheitlich vereinbarten Geschäftsbedingungen. Außerdem können weiterführende Servicevereinbarungen abgeschlossen werden. Wie Univention mitteilt, besteht das Angebot für die Schweizer Schulen aus drei Elementen. Für das zentrale Management der kompletten IT steht Univention Corporate Server (UCS) zur Verfügung. Aus dessen App Center können über 80 Applikationen, darunter auch schulspezifische Anwendungen sowie Mail-, Software-Verteilungs- oder Kollaborationslösungen, heruntergeladen und zentral gemanagt werden. Mit dem Betriebssystem Univention Corporate Client (UCC) können PCs, Laptops und Thin Clients betrieben und verwaltet werden. Darüber hinaus stellt die für den Schuleinsatz optimierte Lösung UCS@school Funktionen für einen IT-gestützten Unterricht, wie etwa einen Klassenarbeitsmodus, zur Verfügung. „Für uns ist es eine tolle Bestätigung unserer auf Offenheit, Flexibilität und einfacher Bedienbarkeit basierenden Produktstrategie, dass educa.ch sich für die Open-Source-Lösungen aus dem Hause Univention entschieden hat, um sie sämtlichen Schweizer Schulen einfach zugänglich zu machen“, sagt CEO Peter Ganten. „Verschiedene Bildungseinrichtungen in den Städten Basel, Bern und Muttenz setzen diese ja schon seit einiger Zeit erfolgreich ein.“

(bs)

Informationen zu UCS@school

Stichwörter: Schul-IT, Open Source, Schweiz, International